

Neuerdings sind die Generatoranlagen dazu übergegangen, neben dem Urteer und dem hochwertigen Generatorgas Grudekoks für die Verwendung in Küchenherden herzustellen.

Im ersten Betriebsjahr förderten die Rositzer Braunkohlenwerke 19412 t Kohle und erzeugten 490 t Briketts, während in dem 49. Geschäftsjahr die Kohlenförderung auf 2 995 516 t und die Briketterzeugung auf 911 627 t stieg.

Durch die im Jahre 1916 erfolgte Anteilnahme der Deutschen Erdöl-A.-G. an dem Unternehmen und die im Jahre 1917 eingeführte chemische Verwertung ihrer Braunkohlevorräte hat das Unternehmen eine wesentliche Verbreiterung und Sicherstellung seiner Grundlage erfahren.

### Fahrpreisermäßigungen für den Besuch der Wiener Herbstmesse 1924 (7.—14. September)

Den Besuchern der Wiener Herbstmesse wird auf den österreichischen Bundesbahnen in der Zeit vom 4.—17. September die Begünstigung eingeräumt, daß sie auf Grund des Messeausweises bei der Reise nach und von Wien mit normalen Personenzugsfahrtkarten die ihrer Karte entsprechende Wagenklasse der Schnell- und D-Züge — ausgenommen Luxuszüge — ohne Entrichtung des tarifmäßigen Schnell- oder D-Zugzuschlages benutzen dürfen.

Auf den Strecken der Eisenbahn Wien—Aspang erhalten Besucher der Wiener Herbstmesse in der Zeit vom 6.—15. 9. 1924 gegen Vorweisung des Messeausweises eine 25%ige Fahrpreisermäßigung.

Die rumänischen Staatsbahnen gewähren Besuchern der Wiener Herbstmesse gegen Vorweisung des Messeausweises für die Rückfahrt von der Messe auf allen rumänischen Linien eine 50%ige Ermäßigung des normalen Tarifes.

Die Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft gewährt den Besuchern der Wiener Herbstmesse 1924 auf der Post- oder Lokalschiffahrtsstrecke Passau oder Engelhartszell—Linz, auf der Eil- und Postschiffahrtsstrecke Linz—Wien, auf der Lokalschiffahrtsstrecke Melk—Wien, auf der Postschiffahrtsstrecke Wien—Budapest, auf der Personenschiffahrtsstrecke Budapest—Mohacs, eine 50%ige Ermäßigung des Fahrpreises, sofern die Fahrt nach Wien spätestens am 14. 9. die Rückfahrt von Wien spätestens am 5. 10. angetreten wird. — Auf der Postschiffahrtsstrecke Wien—Budapest findet die Ermäßigung auf die Rückfahrtkarten keine Anwendung. — Hinsichtlich des Expressschiffahrtsverkehrs Wien—Beograd Ruse Giurgiu kann die Fahrt nach Wien und zurück gegen Entrichtung des Preises für eine einfache Fahrt von Wien nach der betreffenden Ausgangsstation zurückgelegt werden.

Die ungarische Fluß- und Seeschiffahrts-A.-G. bewilligt den legitimierten Besuchern der Wiener Herbstmesse 1924 zur einmaligen Fahrt nach und von Wien auf den Strecken Budapest—Wien und Budapest—Mohacs eine 50%ige Ermäßigung der Fahrpreise, und zwar in der Zeit vom 3. 9. bis 5. 10. 1924, wenn die Fahrt nach Wien spätestens am 14. September, die Rückfahrt von Wien spätestens am 5. Oktober 1924 angetreten wird.

Die „Cosulich“ Societa Triestina di Navigazione, Triest, gewährt legitimierten Messebesuchern, welche sich auf ihren Dampfern in einem Mittelmeerhafen nach Triest einschiffen oder von Triest nach einem Mittelmeerhafen zurückkehren, eine 25%ige Ermäßigung ihrer Tarife.

Die Jadranska Plovilba D. D. Susak gewährt Besuchern der Wiener Herbstmesse 1924, welche Hin- und Rückfahrscheine I. oder II. Klasse lösen, gegen Vorweisung des Messeausweises auf den Strecken Susak—Triest und zurück eine 30%ige Ermäßigung ihrer Personentarife.

Das Bundeskanzleramt hat seine Zustimmung dazu erteilt, daß Kaufleute, welche zum Besuch der Wiener Herbstmesse 1924 (7.—14. September) nach Österreich reisen, das Paßvisum nicht bei den österreichischen Vertretungsbehörden im Auslande einholen müssen, sondern daß es genügt, wenn der Messebesucher bei einer der Vertretungs- oder Auskunftsstellen der Wiener Messe im Auslande einen Paßvisumkoupon mit Paßvisummarke löst, der nebst Reisepaß und Messeausweis beim Grenzübertritt vorzuweisen ist. Für den Paßvisumkoupon samt Visummarke wird eine Gebühr eingehoben, welche um 50 % geringer ist als die sonst zu bezahlende Paßvisumgebühr. Die Paßvisummarke ist für die Zeit vom 18. 8. bis 30. 9. 1924 gültig.

### Eine Land- und Forstwirtschafts-Ausstellung der Deutschen Ostmesse

soll vom 5.—9. September 1924 in Königsberg i. Pr. stattfinden. Die Landwirtschaftsausstellung des Vorjahres war bereits die größte ihrer Art in Deutschland. Dieses Jahr wird das Ausstellungsgelände noch um 15 000 qm erweitert und ein neues riesiges „Haus der Technik“ aufgeführt. Die Ausstellung wird von Tierschauen, Zuchtpfungen und Auktionen umrahmt. Sonderausstellungen für Milchwirtschaft und Flachskultur und -bearbeitung werden sie bereichern. Die angegliederte Forstwirtschaftsausstellung bringt die modernsten Maschinen und Geräte für Holzgewinnung, -bearbeitung und -verarbeitung, ferner die Mittel zur Schädlingsbekämpfung. — Anfragen sind an das Meßamt Königsberg i. Pr. zu richten.

### Patentanmeldungen

*Einseitig bedruckte Sonderabdrucke werden an Interessenten gegen Erstattung der Selbstkosten abgegeben. Mitteilung des Preises erfolgt durch die Geschäftsstelle des Vereins deutscher Chemiker, Leipzig, Nürnberger Str. 48, I.*

#### Patentanmeldungen aus dem Reichsanzeiger vom 19. 6. 1924.

##### Klasse

- 1 a. Sch. 67 892. G. Schwidtal, Waldenberg-Altwasser. Schüttelsiebvorrichtung. 1./6. 1923.
- 4 g. L. 57 400. P. Lucas, Berlin-Friedenau. Geruchlosmachung von Petroleumglühlichtbrennern mit Saugdochtvergasern u. Hilfsflamme. 22./2. 1923.
- 10 a. St. 33 958. E. K. Stackmann, Berlin-Schmargendorf. Beheizung von Drehrohröfen. 31./12. 1920.
- 10 b. K. 82 983. H. Klug, Frohnau (Mark). Staubfreiheit von Brikettfabriken. 9./8. 1922.
- 10 c. G. 59 966. Ges. f. Maschinelle Druckentwässerung m. b. H., Duisburg. Durch Pressung zu entwässerndes Gemisch von Rohtorf u. Zusatzkörpern. 1./10. 1923.
- 12 c. P. 45 001. E. Pfäffburg, Berlin, u. H. Griffiths, London. Gewinnung möglichst gleichmäßiger, großer Kristalle aus Lösungen. 23./9. 1922.
- 12 e. S. 61 043. Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H., Siemensstadt b. Berlin. Elektrische Staubbiederschlagsanlage. 10./10. 1922.
- 12 e. Z. 14 322. H. Zschocke, Kaiserslautern. Schutz der Isolation bei elektrischen Gasreinigungsanlagen. 20./3. 1924.
- 12 i. H. 89 251. P. Hausmeister, Göppingen. Herst. von Druckgasen durch Elektrolyse. 24./3. 1922.
- 12 i. S. 60 460. J. P. Scott, Toronto, Kanada. Elektrolytische Zelle. 25./7. 1922.
- 12 i. B. 103 858. A. E. P. Bourdet, Paris. Reduzieren von Calciumsulfat zu Schwefelcalcium. 4./3. 1922.
- 12 i. R. 60 096. B. Roos & Co., Berlin. Schwefelnatrium. 16./1. 1924.
- 12 i. B. 94 191. [B], Ludwigshafen a. Rh. Aktive Kohle. 25./5. 1920.
- 12 k. B. 112 873. F. v. Bichowsky, Glendale, V. St. A. Cyanwasserstoffsäure aus Cyaniden. 22./2. 1924.
- 12 m. G. 58 955. The Grasselli Chemical Company, Cleveland, Ohio, V. St. A. Bariumchlorid. 24./4. 1923.
- 12 o. B. 107 726. G. Bruni, Mailand. Organische Dithiosäuren. 21./12. 1922. Italien 22./11. 1922.
- 12 o. P. 44 640. L. Peufaillit u. Dr. G. Austerweil, Paris. Camphen. 21./7. 1922. Frankreich 20./5. 1922.
- 12 p. C. 33 007. [Schering], Berlin. 1-Pyridyl-3-methyl-5-pyrazolon. 27./12. 1922.
- 12 p. C. 33 012. [Schering], Berlin. Kondensationsprodukt aus 2-Pyridylhydrazin u. Acetessigester. 28./12. 1922.
- 13 b. P. 46 072. Power Specialty Company, New York. Wärmeaustauschvorrichtung. 13./4. 1923.
- 15 l. F. 51 115. B. Lange, Karlsruhe i. B. Reinigen von gebrauchten Zinkdruckplatten. 10./2. 1922.
- 15 l. R. 60 361. B. Reinhardt, Berlin. Carbonisierfarbe für Durchschreiberpapier. 19./2. 1924.
- 17 a. G. 53 893. H. Guyer, Zürich. Kompressionskältemaschine. 23./5. 1921.
- 17 d. I. 20 760. Ingersoll-Rand Company, New York. Oberflächenkondensator. 16./9. 1920.

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>Klasse</b></p> <p>17 e. B. 113 401. Buchheim &amp; Heister, A.-G., Frankfurt a. M. Verkleidung von Kühlürmen. 22./3. 1924.</p> <p>17 f. P. 45 521. G. Pirquet, Wien. <b>Rippenheiz-</b> oder <b>Kühlrohr</b>. 8./1. 1923. Österreich 14./1. 1922.</p> <p>17 g. A. 40 693. L'Air Liquide Sté An. pour l'Etude et l'Exploitation des Procédés G. Claude, Paris. <b>Luftzerlegung mit gleichzeitiger Argongewinnung</b>. 19./9. 1923.</p> <p>18 a. M. 69 068. E. Moldenhauer, Düsseldorf. Selbsttätiges Absperren u. Wiedereröffnen von <b>Hochofengichtgas-</b> u. and. <b>Gasleitungen</b>. 14./4. 1920.</p> <p>18 a. C. 30 945. L. Carretero, León, Spanien. <b>Ofen zum Reduzieren u. Schmelzen von Oxyden, insbes. Eisenerzen</b>. 29./7. 1921. Spanien 4./6. 1921.</p> <p>21 g. K. 86 667. Koch &amp; Sterzel, A.-G., Dresden. <b>Flachbandspule</b>. 23./7. 1923.</p> <p>21 g. S. 62 098. Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H., Siemensstadt b. Berlin. Einrichtung für <b>Relais</b>, welche an einer pulsierenden Gleichstromspannung liegen. 31./1. 1923.</p> <p>21 g. M. 79 025. C. Miedbrodt, Waidmannslust b. Berlin. Permanente <b>Magneten</b>. 19./9. 1922.</p> <p>21 g. O. 12 709. W. Otto, Berlin. Regelungsvorrichtung für <b>Magnetunterbrecher</b>. 9./12. 1921.</p> <p>21 g. N. 20 219. J. Nienhold, Charlottenburg. <b>Glimmlichtröhre</b> mit erst im Betriebe weich oder flüssig werdender Kathode. 6./8. 1921.</p> <p>21 g. R. 51 984. Radio Corporation of America, New York. <b>Entladungsrohr</b>. 8./1. 1921. V. St. A. 29./1. 1920.</p> <p>21 g. A. 40 215. A.-G. Brown, Boveri &amp; Cie., Baden, Schweiz. Zündvorrichtung für <b>Quecksilberdampfgleichrichter</b> mit Metallgefäß u. isolierter Kathode. 21./6. 1923.</p> <p>21 g. B. 104 417. Bergmann-Elektrizitäts-Werke A.-G., Berlin. Anordnung bei <b>Metalldampfapparaten</b> zur Vermeidung von Stromübergängen nach den Pumpenteilen. 15./4. 1922.</p> <p>21 g. S. 56 633. Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H., Siemensstadt b. Berlin. Dauernde Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit von <b>Gleichrichterwerken</b>, die Netze mit stark veränderlicher Belastung speisen. 9./6. 1921.</p> <p>21 g. E. 27 493. „Erda“ A.-G., Göttingen. Aufsuchung u. Begrenzung elektrisch leitender Räume in Räumen von abweichender Leitfähigkeit oder Dielektrizitätskonstante. 23./12. 1921.</p> <p>21 g. L. 58 224. Dr. H. Löwy, Wien. Nachweis u. Messung des Abstandes elektrisch leitfähiger <b>Massen</b>. 2./7. 1923. Österreich 8./7. 1923, für Anspr. 1 u. 2.</p> <p>21 g. P. 47 297. W. P. T. Wells u. Cl. E. Riley, Ashton-on-Mersey, Engl. <b>Selenzelle</b> mit zwei auf einen plattenförmigen Isolierkörper in doppelter Schraubenspur aufgewickelten <b>Elektroden</b>. 3./1. 1924.</p> <p>21 g. S. 61 774. Société Industrielle des Procédés W.-A. Loth, Paris. <b>Auffinden</b> leitender Massen im Erdboden durch elektrischen Wechselstrom, der an zwei Stellen dem Boden zugeführt wird. 30./12. 1922. Frankreich 4./1. 1922.</p> <p>21 g. S. 63 742. Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H., Siemensstadt b. Berlin. Auslösen von <b>Arbeitsvorgängen</b>. 1./9. 1923.</p> <p>22 b. B. 107 063. [B], Ludwigshafen a. Rh. <b>Küpenfarbstoffe</b> der Anthrachinonreihe. 3./11. 1922.</p> <p>23 c. A. 89 777. [A. E. G.], Berlin. Konservierung von <b>Transformatorölen</b>. 12./4. 1923.</p> <p>23 c. F. 54 987. Fischmann &amp; Franke, Trikotagenfabrik, Glau- chau. <b>Schmieröl</b>. 17./11. 1923.</p> <p>24 e. N. 18 248. W. Neu, Zweibrücken. <b>Wassergaserzeuger</b> mit darüber liegendem, von den Warmblasegasen beheiztem Dampfkessel. 17./10. 1919.</p> <p>24 e. A. 31 725. Dr.-Ing. F. Landsberg, Berlin-Wilmersdorf. Vortrocknung und Vorentgasung des dem <b>Gaserzeuger</b> zugeführten Brennstoffes mittels heißen Gases. 29./4. 1919.</p> <p>24 e. B. 99 329. Berlin-Burger Eisenwerk A.-G., Berlin. <b>Gaserzeuger</b> mit eingehängter Schwellkammer. 18./4. 1921.</p> <p>29 b. F. 52 897. Dr. O. Faust u. Dr. A. Kämpf, Prüm, West- havelland. <b>Kunstseide</b>, <b>Kunstfasern</b>, <b>Filme</b>, <b>Bändchen usw.</b> aus Viscose. 15./11. 1922.</p> <p>30 h. N. 20 645. Dr. M. Neißer u. Dr. A. Gersbach, Frankfurt a. M. Gewinnung von <b>Heilseren</b>. 24./12. 1921.</p> <p>39 a. A. 39 781. H. Ahnhudt, Charlottenburg. <b>Knetschraube</b> für Maschinen zum Kneten von plastischen Massen. 16./4. 1923.</p> | <p><b>Klasse</b></p> <p>39 a. G. 56 030. The B. F. Goodrich Company, New York. Auflegen von Scheiben auf <b>Formstifte</b>. 9./3. 1922. V. St. A. 4./8. 1921.</p> <p>39 a. S. 62 685. G. Siempelkamp &amp; Co., Crefeld. Herstellung mehrere Blöcke aus <b>Celluloid</b> od. ähnl. Masse in einer einzigen Form. 9./4. 1923.</p> <p>39 a. M. 76 496. C. E. Mc Manus, New York. <b>Maschine</b> zum Ausstoßen von Korkstangen aus Rohren, in denen sie aus Korkklein geformt wurden. 24./1. 1922.</p> <p>39 a. S. 58 294. Scandinavia Belting Ltd., London, u. A. M. Fenton u. T. H. Crowther, Cleckheaton, Engl. Herstellung von <b>Scheiben</b>, Bremsbelägen u. dgl. 9./12. 1921. Großbritannien 14./12. 1920.</p> <p>40 c. C. 34 011. Chile Exploration Company, New York. <b>Elektrode</b>. 24./9. 1923. V. St. A. 16./3. 1923.</p> <p>45 I. D. 40 241. Deutsche Gold- u. Silberscheideanstalt vorm. Roefler, Frankfurt a. M. Gleichzeitige Abtötung von <b>Bakterien</b> u. Ungeziefer. 18./8. 1921.</p> <p>45 I. K. 80 882. G. Steindl, München. <b>Sperlingsvertilgungsmittel</b>. 17./2. 1922.</p> <p>53 i. H. 91 419. K. Höhl, Kulmbach-Blaich. Auffrischung des bei der Wurstfabrikation zu verwendenden <b>Blutes</b>. 12./10. 1922.</p> <p>53 k. H. 80 503. J. G. F. Hieber, Spokane, Washington, V. St. A. <b>Sterilisieranlage</b>. 31./3. 1920. V. St. A. 21./10. 1918.</p> <p>57 b. D. 44 921. Dürener Fabrik präparierter Papiere Renker &amp; Cie., Niederau, Kr. Düren, Rheinl. Positives <b>Eisenblaupapier</b> (blaue Linien auf weißem Grunde). 9./2. 1924.</p> <p>57 b. G. 60 977. P. Gläser, Dresden-Seidnitz. Druckschleiersichere <b>photographische</b> Papiere u. Filme. 20./3. 1924.</p> <p>61 b. M. 78 976. Minimax-Gesellschaft m. b. H., Berlin. Erzeugung von Schaum für <b>Feuerlöschnzwecke</b>. 16./9. 1922.</p> <p>75 e. D. 58 425. E. Luginbühl, Lausanne, Schweiz. Fixieren einer Zeichnung oder Malerei auf einem Gegenstand. 7./8. 1923.</p> <p>80 c. B. 112 152. H. u. E. Börgardts, Gips- u. Marmorzentwerke, Clettenberg a. H. <b>Ofen</b> zum gleichzeitigen Rösten u. Glühen von Marmorzentement. 27./12. 1923.</p> <p>89 i. R. 58 184. Dr. C. Neuberg u. Dr.-Ing. E. Reinfurth, Berlin-Dahlem. <b>Verzuckerung von Cellulose</b>. 31./3. 1923.</p> |
|--|---|
- Patentanmeldungen aus dem Reichsanzeiger vom 26. 6. 1924.**
- 1 b. K. 83 126. Fried. Krupp, A.-G., Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. **Magnetische Scheidung auf Trommelscheider**. 28./8. 1922.
- 8 a. H. 90 806. C. G. Haubold, A.-G., Chemnitz i. Sa. Vorr. z. Aufspeichern u. Abführen von nassen, z. B. mit Chlorflüssigkeit, Säure o. dgl. zu behandelnden **Geweben** in Strangform. 14./8. 1922.
- 8 m. D. 36 962. Deutsche Gasglühlicht „Auer“ G. m. b. H., Berlin. Verf. z. Herstellung v. **Kunstseide** f. textile industrielle Zwecke. 8./1. 1920.
- 8 m. C. 32 539. R. Clavel, Basel-Augst, Schweiz. Verf. z. Färben v. **Celluloseacetat**. 31./8. 1922.
- 8 n. Sch. 54 490. Lanil-A.-G., Basel. Verf. z. Färben von tierischen **Fasern** in mehreren Farben. 7./2. 1919.
- 10 a. G. 60 057. F. Caspari, Gelsenkirchen. Verschwelen v. **Steinkohle**, Braunkohle usw. 24./10. 1923.
- 10 a. M. 82 103. Metallbank und Metallurgische Gesellschaft A.-G., Frankfurt a. M. **Schwelverfahren**. 21./7. 1923.
- 12 a. N. 18 683. K. Niessen, Pasing. Verf. u. Vorr. z. Trocknen von **Filz**. 29./3. 1920.
- 12 a. Sch. 65 327. W. Schwarzenauer, Hannover. **Wärmepumpe** für Verdampfer. 29./6. 1922.
- 12 a. M. 82 527. J. L. Major, London. **Destillierkessel**. 7./9. 1923.
- 12 d. H. 92 211. R. Hamburger u. St. Kaeß, Freudenthal, Tschechoslowakei. Verf. z. Entfärbung von **Extrakten** od. Lösungen organischer Stoffe. 23./12. 1922.
- 12 d. V. 16 327. H. A. Vallez, Bay City, V. St. A. Anzeigevorr. für die Dicke von **Filterkuchen** in Preßfiltern. 8./3. 1921. V. St. A. 6./3. 1915.
- 12 e. E. 27 844. Elektrische Gasreinigungs-G. m. b. H., Charlottenburg, u. H. Rohmann, Saarbrücken. Verf. z. elektrischen **Gasreinigung**. 14./3. 1922.

- Klasse 12 e.** E. 28 809. Elektrische Gasreinigungs-G. m. b. H., Charlottenburg. Verf. u. Vorr. z. elektrischen **Gasreinigung**. 5./12. 1922.
- 12 e.** M. 82 978. Metallbank und Metallurgische Gesellschaft A.-G., Frankfurt a. M. Elektrischer **Gasreiniger**. 6./11. 1923.
- 12 e.** C. 33 225. [Griesheim-Elektron], Frankfurt a. M. Verf. u. Vorr. z. Mischen von Flüss. in Intensivmischern nach Art von Kreiselpumpen oder Turbinen. 20./2. 1923.
- 12 e.** M. 79 650. Melms & Pfenninger, München-Hirschau. Verf. z. Erzielung eines **Flüssigkeitsgasmisches** von bestimmter Endtemperatur mittels Kreiselradmaschinen. 15./11. 1922.
- 12 g.** K. 82 092. Koholyt A.-G., Berlin. **Adsorptions- u. Isolationsmasse**. 20./5. 1922.
- 12 g.** P. 47 035. Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vorm. Roeßler, Frankfurt a. M. Vorr. z. Entwickeln von **Gasen**. 25./10. 1923.
- 12 k.** D. 44 079. Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt vorm. Roeßler, Frankfurt a. M. Verf., um **Blausäure** aufzubewahren u. zu transportieren. 1./8. 1923.
- 12 l.** B. 104 841. Bayerische Stickstoff-Werke A.-G., Berlin, u. W. Schenke, Piesteritz, Bez. Halle. Verf. z. Umwandlung des **Kalkstickstoffs**. 12./5. 1922.
- 12 l.** F. 50 660. [By], Leverkusen b. Köln a. Rh. Elektrolytische **Zelle**. 26./11. 1921.
- 12 l.** P. 44 327. Plauson's Forschungsinstitut G. m. b. H., Hamburg. Verf. z. Herst. von **Alkaliecarbonat** aus Sulfaten. 1./6. 1922.
- 12 l.** P. 44 427. Plauson's Forschungsinstitut G. m. b. H., Hamburg. Verf. z. Herst. von **Alkaliecarbonaten** aus Alkalisulfat u. Kohlenoxyd. 19./6. 1922.
- 12 n.** F. 54 064. [By], Leverkusen b. Köln a. Rh. Verf. z. Herst. von **Kupferoxydul** in feinverteilter Form. 22./5. 1923.
- 12 o.** E. 29 973. Etablissements Barbet, Paris. Vorr. z. Herst. von **Formaldehyd** aus Methylalkohol. 26./10. 1923. Belgien 30./10. 1922.
- 12 o.** St. 33 849. Stockholms Superfosfat Fabriks Aktiebolag, Stockholm. Verf. z. Herst. von **Acetaldehyd** aus Acetylen. 2./12. 1920. Schweden 16./12. 1919.
- 12 o.** St. 36 554. C. Stiepel, Berlin. Verf. z. Herst. von **Äthersäuren** ungesättigter Fettsäuren. 31./1. 1923.
- 12 o.** B. 103 592. C. H. Boehringer Sohn, Chem. Fabrik, Nieder-Ingelheim a. Rh. Verf. z. Herst. wässriger Lsggn. 8./2. 1922.
- 12 p.** C. 32 839. [Schering], Berlin. Verf. z. Darst. von **Hydrazopyridin**. 17./11. 1922.
- 12 p.** C. 33 009. [Schering], Berlin. Verf. z. Darst. von **Acidyl-derivaten** des 2-Aminopyridins und seiner Abkömmlinge. 27./12. 1922.
- 12 p.** C. 33 011. [Schering], Berlin. Verf. z. Darst. eines **Kondensationsprodukts** aus 2-Aminopyridin. 28./12. 1922.
- 12 p.** Z. 26 851. A. E. Tschitschibabin, Moskau, Rußl. Verf. z. Darst. von **Oxyderivaten** des Pyridins, Chinolins, ihrer Homologen und anderer pyridinkernhaltiger Basen. 15./8. 1922.
- 12 p.** C. 33 005. [Schering], Berlin. Verf. z. Darst. von 1,2'-**Pyridyl-3-methyl-6-pyridazinon**. 27./12. 1922.
- 12 p.** C. 32 369. [Schering], Berlin. Verf. z. Darst. von **Kondensationsprodukten** aus 2-Aminopyridin, Benzaldehyd u. Acidylbrenztraubensäureestern. 18./7. 1922.
- 12 q.** S. 61 480. A. Skita, Kiel. Verf. z. Herst. von **Aminen** durch Reduktion von ungesättigten organischen Verbindungen mit aliphatisch gebundener Nitrogruppe. 25./11. 1922.
- 16.** D. 44 102. M. Donkervoort, J. L. van der Voorden u. A. Donkervoort, Rotterdam. Vorr. z. Geruchlosmachen von Luft u. anderen Gasen oder Dämpfen unter Verwendung von zum Glühen gebrachten Metalldrähten. 13./8. 1923.
- 17 g.** Sch. 66 377. Fa. F. P. Schmidt, Suhl i. Th. Regelbare Beheizung von flüssigem **Sauerstoff**. 18./11. 1922.
- 18 a.** G. 59 399. W. Genest, Berlin-Lichterfelde. Selbsttätige Anzeigevorrichtung für die Materialbewegungsvorgänge in Füllöfen, insbes. Hochöfen. 29./6. 1923.
- Klasse 18 b.** Z. 12 777. Zenges G. m. b. H., Berlin-Westend. Verf. z. Erzeugung eines sehr heißen u. schwefelarmen **Rinnen-eisens**. 8./12. 1921.
- 18 b.** M. 72 572. W. Mathesius u. H. Mathesius, Charlottenburg. **Titanstahl**. 17./2. 1921.
- 21 f.** P. 44 751. Patent-Treuhand-Gesellschaft für elektrische Glühlampen m. b. H., Berlin. Verf. z. Herst. von aus einem einzigen oder wenigen Kristallen bestehenden **Metalldrähten**, -Fäden und -Bändern. 7./8. 1922.
- 21 f.** Sch. 64 120. V. Schönfeld, Zella-Mehlis, Thür. **Kabelroller** für elektrische Lampen. 13./2. 1922.
- 21 f.** H. 89 762. R. Hilprecht, Berlin. Elektrischer **Beleuchtungskörper**. 10./5. 1922.
- 21 f.** P. 44 950. Patent-Treuhand-Gesellschaft für elektrische Glühlampen m. b. H., Berlin. **Elektrode** für elektrische Gas- oder Glimmlichtlampen. 19./9. 1922.
- 21 f.** P. 45 360. Patent-Treuhand-Gesellschaft f. elektrische Glühlampen m. b. H., Berlin. Elektr. **Leuchtröhre**. 6./12. 1922.
- 21 g.** K. 84 802. M. Kubierschky, Berlin-Lichterfelde. Verf. z. Herst. lamellierter **Magnetsysteme**. 31./1. 1923.
- 21 g.** A. 39 855. A.-G. Brown, Boveri & Cie., Baden, Schweiz. **Zeitrelais**. 28./4. 1923.
- 21 g.** L. 56 098. A. Luzy, Paris. Vorr. z. Magnetisieren eines mehrpoligen **Dauermagneten** mit abwechselnden Polari täten mittels eines bipolaren Elektromagneten, dessen Kerne in bekannter Weise an ihrem Polende verlängert sind. 4./11. 1919.
- 21 g.** D. 38 932. F. Dessauer, Frankfurt a. M. **Funkeninduktor** mit Primär- u. Sekundärwicklung auf gemeinsamem Eisenkern. 21./1. 1921.
- 21 g.** M. 77 434. A. H. Maitre u. V. H. G. Martin, Rouen, Frankr. Abschwächungsvorrichtung für Unterbrechungskontakte für elektromagnetische vibrierende **Organe**. 15./4. 1922. Frankreich 18./4. 1921.
- 21 g.** P. 43 656. E. Pfiffner, Fribourg, Schweiz. Einr. z. Vermeidung der Randentladungen, insbes. bei **Kondensatoren**. 11./2. 1922.
- 21 g.** D. 41 537. Dégusne u. F. Dessauer, Frankfurt a. M. Einr. z. Beseitigung von Spannungsschwankungen beim Betrieb von **Glühkathodenröhren**. 4./4. 1922.
- 21 g.** B. 99 150. Bureau d'Organisation Economique, Société Anonyme, Paris. Verf. z. Herst. einer gasdichten, isolierenden Verbindung mittels **Acetocellulose** oder Bakelit. 8./4. 1921.
- 21 g.** M. 81 854. Metallbank und Metallurgische Gesellschaft A.-G., Frankfurt a. M. Verf. z. Gleichrichtung von **Hochspannungswechselstrom**. 23./6. 1923.
- 21 g.** R. 59 668. Reiniger, Gebbert & Schall, A.-G., Erlangen. Einr. z. Betriebe von **Hochspannungsapparaten**, insbes. von Röntgenröhren. 31./10. 1923.
- 21 g.** E. 28 683. „Erda“ A.-G., Göttingen. Verf. z. Richtungsbestimmung von elektromagnetischen **Strahlungen**, vorzugsweise in Bergwerken. 7./11. 1922.
- 21 g.** G. 59 724. R. Hermann, H. Geffcken u. R. H. Richter, Leipzig-Gohlis. Einr. z. Nachweis von leitenden oder magnetisierbaren **Körpern**. 20./8. 1923.
- 22 a.** A. 39 873. [Agfa], Berlin-Treptow. Verf. z. Darst. von in 4-Stellung auxochromsubstituierten **Azoderivaten** des 2-Oxynaphthalins. 2./5. 1923.
- 22 e.** C. 28 016. [C], Frankfurt a. M. Verf. z. Darst. von Farbstoffen der **Thioindigoreihe**. 26./4. 1919.
- 22 g.** T. 27 672. R. Tischer, Berlin-Pankow. Verf. z. Herst. eines Bindemittels für **Farben**. 13./4. 1923.
- 23 a.** W. 52 767. M. Wilbuschewitsch, Zürich. Vorr. z. ununterbrochenen Extraktion von Öl o. dgl. 12./6. 1919.
- 23 b.** M. 78 271. A. A. M. Massenet, Paris. Verf. z. Entschwefeln von Ölen, Kohlenwasserstoffen und Teeren. 27./6. 1922.
- 23 e.** M. 78 162. S. Morgenstern, Leipzig. Verf. z. Herst. von überfetteten **Seifen**. 21./6. 1922.
- 24 a.** K. 87 419. Gebr. Körting, A.-G., Hannover-Linden. Einr. z. Ausnutzung von **Koksgliederkesseln** mit unterem Abbrand zum Verfeuern minderwertiger Brennstoffe mittels Schamotteeinsätzen und Auflagrost. 18./10. 1923.
- 24 e.** H. 88 506. A. Hattendorf, Hannover. Beschickungsvorrichtung für **Gaserzeuger**. 24./1. 1922.

## Klasse

- 26 d. Sch. 65 340. A. O. F. Schroeder, Fürstenwalde a. d. Spree. Gebrauchsfertige Patrone für Gasreinigung bzw. -trocknung. 30./6. 1922.
- 39 a. B. 113 132. H. Berstorff Maschinenbau-Anstalt G. m. b. H., Hannover. Hydraulische Riemenvulkanisierpresse mit hydraulischer Streckvorrichtung. 5./3. 1924.
- 40 c. P. 43 994. A. H. Pehrson, Stockholm. Für metallurgische Zwecke dienender, elektrischer, kreisender od. schwingender Ofen. 10./4. 1922. Schweden 12./4. 1921.
- 42 l. St. 37 153. Staatliche Porzellan-Manufaktur, Berlin, u. A. König, Charlottenburg. Verf. z. Herst. von Porzellantiegeln mit durchlässigem Boden. 18./3. 1923.
- 53 c. S. 61 093. J. Samuel, Bonn a. Rh. Verf. z. Herst. künstlicher Wursthüllen. 11./10. 1922.
- 53 d. R. 50 964. R. Foreign Patents Co., Detroit, V. St. A. Verf. z. Veredelung von Kaffeebohnen. 24./8. 1920. V. St. A. 24./10. 1917.
- 57 b. Sch. 67 918. S. Schapovaloff, Baden-Baden. Kopierverf. z. Herst. von mehrfarbigen Kinofilmen. 6./6. 1923.
- 75 c. 399 208. K. L. Lanninger, Frankfurt a. M.-Rödelheim. Verf., Gummidichtungen und Gummischläuche gegen chemische Angriffe von Flüss. zu schützen. 11./9. 1923. L. 58 623.
- 80 c. 399 121. Elektrokalk G. m. b. H., Berlin. Auf Rollen laufender Beschickungswagen für liegende, geschlossene Drehöfen. 23./9. 1923. E. 29 861.

## Patentanmeldungen aus dem Reichsanzeiger vom 3. 7. 1924.

- 4 g. B. 108 520. W. Burstyn, Berlin-Wilmersdorf. Verf. u. Brenner zum Löten ohne Lötkolben. 17./2. 1923.
- 4 g. D. 44 936. A. B. Dräger, Lübeck. Autogenschneidbrenner. 13./2. 1924.
- 4 g. M. 83 356. Meta A.-G., Basel. Heizbrenner für Metaldehyd. 19./12. 1923. Schweiz 4./5. 1923.
- 8 a. F. 48 201. H. Schnepf, Buenos Aires. Vorr. z. muster-gemäßen örtlichen Färben von Geweben im Eintauchverfahren. 4./12. 1920.
- 10 b. S. 59 204. Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H., Siemensstadt b. Berlin. Inneneuentstaubung von Braunkohlenbrikettfabriken. 15./3. 1922.
- 10 c. J. 24 066. H. Jaanus, Reval. Torfbagger mit Seilförderer. 2./10. 1923.
- 11 e. A. 38 996. Aktiebolaget Galco, Stockholm. Briefordner mit Blechrücken. 14./12. 1922. Schweden 29./12. 1921 u. 8./5. 1922.
- 12 a. D. 37 834. Rappold & Volk, A.-G., Augsburg. Verf. u. Vorr. z. Verdampfen der flücht. Bestandteile in Lösungen, Emulsionen u. Suspensionen. 23./6. 1920.
- 12 a. D. 37 858. Rappold & Volk, A.-G., Augsburg. Verf. u. Vorr. z. Eindampfen von Flüss. 26./6. 1920.
- 12 e. V. 16 585. Verein für chemische und metallurgische Produktion, Aussig a. d. E. Verf. z. Reinigen von Gasen. 9./6. 1921.
- 12 e. W. 61 202. Kohlenveredlung G. m. b. H., Berlin. Verf. z. Entstauben von Gasen durch feststehende Zentrifugal-gasreiniger. 11./5. 1922.
- 12 e. F. 48 684. [By], Leverkusen b. Köln a. Rh. Verf., aus Adsorptionskohle die adsorbierten Stoffe wieder zu gewinnen. 21./2. 1921.
- 12 f. F. 55 454. Felten & Guilleaume Carlswerk A.-G., Köln-Mülheim. Hochsäurefeste Bekleidung von metallenen Gefäßwandungen. 12./2. 1924.
- 12 g. B. 93 270. E. R. Besemfelder, Memmingen, Bayr. Allgäu. Verf. z. Ausnutzung der bei der Oxydation von Metallloid-wasserstoffverbindungen zu Mineralsäuren frei werden-den Energie. 8./3. 1920.
- 12 i. P. 45 903. H. Petersen, Berlin-Steglitz. Herstellung von Schwefelsäure. 13./3. 1923.
- 12 i. S. 64 501. Société Chimique des Usines du Rhône, Paris. Herst. von Arseniaten der Erdalkalien. 10./12. 1923. Frankreich 15./5. 1923.
- 12 i. V. 18 784. F. Vollmer, Berlin-Lichtenberg. Herst. hoch-aktiver Kohle. 21./12. 1923.
- 12 k. D. 44 456. C. Deguide, Enghien, Frankr. Verf. z. Herst. von Bariumcyanid. 6./11. 1923.

## Klasse

- 12 l. D. 41 706. F. Doeblin, Mannheim. Verf. z. Schutz von gußeisernen, kathodisch geschalteten Rührwerkssesseln für Ätzalkalien. 3./5. 1922.
- 12 n. B. 112 431. A. Barth, Frankfurt a. M. Verf. z. elektrolytischen Darst. von Kupferoxydul. 24./1. 1924.
- 12 o. C. 30 559. Chemische Fabrik Kalk G. m. b. H. u. H. Oehme, Köln-Kalk. Verf. z. Herst. von Äthylenoxyd. 22./4. 1921.
- 12 o. C. 30 796. Consortium für elektrochemische Industrie G. m. b. H., München. Verf. z. Darst. von Estern u. Äthern des Äthylidenglycols u. Vinylalkohols. 23./6. 1921.
- 12 o. S. 51 170. H. Franck, Berlin-Westend. Verf. z. oxydativen Spaltung von Kohlenwasserstoffen. 27./9. 1919.
- 12 o. B. 106 256. [B], Ludwigshafen a. Rh. Verf. z. Herst. von Kondensationsprodukten. 24./8. 1922.
- 12 o. B. 103 747. [B], Ludwigshafen a. Rh. Verf. z. Herst. von Kunstarzen. 24./2. 1922.
- 12 p. H. 93 974. F. Hoffmann-La Roche & Co., A.-G., Basel, Schweiz. Verf. z. Darst. von O, O-Diacidylidenaten des Diphenolisatins u. seiner im Phenol- oder Isatinrest substituierten Abkömmlinge. 25./6. 1923. Schweiz 27./11. 1922 u. 15./6. 1923.
- 12 r. A. 40 258. D. Aufhäuser, Hamburg. Vorr. z. Entwässern von Teer. 2./7. 1923.
- 13 b. H. 85 076. Chr. Hülsmeyer, Düsseldorf-Grafenberg. Verf. z. Entgasen von Wasser. 9./4. 1921.
- 15 l. L. 57 166. A. Loebel, Mödling, Niederösterr. Tafel einer Stereotypmatrize zur Ausprägung durch Schreibmaschine. 15./1. 1923. Österreich 26./1. 1922.
- 18 b. E. 29 886. C. Ehrenberg, Fürstenwalde a. d. Spree. Entschwefelungsmittel für Eisen. 27./9. 1923.
- 18 b. E. 29 531. Electro Metallurgical Company, New York. Verf. z. Unschädlichmachung eines die Rotbruchgrenze überschreitenden Schwefelgehalts im Stahl. 11./6. 1923. V. St. A. 11./8. 1922.
- 21 g. S. 57 417. Siemens & Halske, A.-G., Siemensstadt b. Berlin. Elektronenröhre mit unabhängig von den Zuführungsdrähten durch besondere Haltestege befestigter, ineinander angeordneter zylindrischer Gitter- u. Anodenelektrode mit achsialem Glühfaden u. Quetschfuß. 30./8. 1921.
- 22 h. G. 59 260. Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G. u. H. Hock, Gelsenkirchen. Verf. z. Herst. von Lacken. 8./6. 1923.
- 22 h. Sch. 66 802. F. Lubbe, Dortmund, u. S. Schanzer, Köln. Verf. z. Herst. von säurefesten Collodiumtauchlacken. 2./1. 1923.
- 24 e. C. 29 185. Chapman Engineering Company, Vernon, Ohio, V. St. A. Gaserzeuger mit Rührwerk. 15./6. 1920. V. St. A. 20./4. 1918.
- 26 d. Sch. 66 666. E. Schmiedt, Frankfurt a. M. Gaswascher mit umlaufenden Waschtrommeln. 7./12. 1922.
- 30 h. G. 59 887. Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel. Verf. z. Überführung wasserunlöslicher od. schwerlöslicher Arzneimittel in tropbare u. injizierbare Form. 15./9. 1923. Schweiz 14./7. 1923.
- 32 b. L. 54 836. R. Ed. Liesegang, Frankfurt a. M. Verf. z. Herst. von gasfreiem Glas. 23./1. 1923.
- 38 h. U. 8080. Überlandzentrale Stralsund A.-G., Stralsund. Nachimpregnierungsmanschette. 24./1. 1923.
- 38 k. W. 63 210. C. Wolter, Berlin-Schöneberg. Maschine z. Herst. von Putzträgerleisten aus Holz. 25./11. 1922.
- 39 b. P. 41 655. W. B. Pratt, Wellesley, V. St. A. Verf. z. Herst. von Kautschukmassen. 14./3. 1921. Großbritannien 25./6. 1920.
- 39 b. B. 106 744. [B], Ludwigshafen a. Rh. Verf. z. Herst. von Kunststoffen, Filmen, Lacken u. dgl. 9./10. 1922.
- 39 b. G. 58 099. Goerz Photochemische Werke G. m. b. H., Zehlendorf, Wannseebahn. Unterlage für photographische Filme. 14./12. 1922.
- 39 b. S. 63 018. Société Industrielle pour l'Application de Brevets et Procédés, Rueil, Frankr. Verf. z. Beh. von aus Lsggn. gewonnener Cellulose. 1./6. 1923. Frankreich 25./7. 1922.
- 40 c. V. 17 467. Vereinigte Aluminium-Werke A.-G., Lauta-work, Lausitz. Verf. z. Herst. einer aluminiumreichen Aluminium-Siliciumlegierung. 24./5. 1922.

## Klasse

- 53 c. M. 81 127. P. S. Moyer, Chicago, V. St. A. Zur Konser-vierung von **Nahrungsmitteln** u. ähnlichen Stoffen dienende wasserentziehende Masse. 12./4. 1923. Australien 3./1. 1923.
- 53 g. E. 28 728. Elektro-Futter G. m. b. H., Dresden. Behälter zum Haltbarmachen von safthaltigen **Pflanzenstoffen**, insbesondere von Viehfutter, durch elektrischen Strom. 17./11. 1922.
- 57 b. A. 40 870. M. Adam, Berlin. Herst. kinematographischer **Zerrbilder**. 24./10. 1923.
- 57 b. E. 29 578. Ernemann-Werke A.-G., Dresden. Verf. z. Herst. von braun getonten **Umkehrfilmen**. 23./6. 1923.
- 57 b. M. 79 189. C. Müller u. E. Müller, geb. Schönicke, Charlottenburg. Verf. z. Projektionsvorführung von farbigen **Stereobildern**. 6./10. 1922.
- 57 b. M. 83 622. A. Markus, Dresden. **Lichtfilter** für photographische und optische Zwecke. 23./1. 1924.
- 61 b. B. 111 041. O. F. Beckh, Berlin. **Patrone**, die die zum Nachfüllen von Naßhandfeuerlöschen notwendigen Chemikalien enthält. 12./9. 1923.
- 75 c. 399 596. F. Gruber, Wien. Verf. z. **Flächenbemusterung**. 1./4. 1923. G. 58 776. Österreich 14./4. 1922.
- 82 a. 399 537. O. Müller, Stuttgart. Trockenvorrichtung für strangförmige Teigwaren. 4./11. 1921. M. 75 634.
- 82 a. 399 538. R. Korant, Berlin-Wilmersdorf. **Kaffeeröster**. 10./1. 1922. K. 80 424.
- 82 b. 399 729. Gebr. Heine, Viersen, Rhld. Einrichtung zum Entleeren von **Schleudertrömmeln**. 24./7. 1918. H. 74 880.

## Neue Bücher.

**Ergebnisse der exakten Naturwissenschaften.** Herausgeg. von der Schriftleitung der „Naturwissenschaften“. Bd. II. Berlin 1923. Verlag J. Springer. G.-M. 8, geb. G.-M. 9,50

Die „Ergebnisse der exakten Naturwissenschaften“, ein Seitenstück zu der Zeitschrift „Die Naturwissenschaften“, bedeuten wie diese ein Meisterstück wissenschaftlicher Organisation. Dies sowohl nach der Wahl der Stoffe, nach der Anordnung und nach der Wahl der Mitarbeiter. Die Zeitschrift und die „Ergebnisse“ erstrecken sich auf das Gesamtgebiet. Bei der raschen Entwicklung vieler Disziplinen bei der immer größer werdenden Vertiefung der Fortschritte und bei der gesteigerten Belastung des einzelnen in seinem Fache möchte es fast aussichtslos erscheinen, z. B. dem Botaniker theoretische Physik, dem Chemiker Astronomie modernster Observanz bieten zu wollen, es sei denn in populär verwässerter Form. Die um die Schriftleitung der Naturwissenschaften gescharten Forscher lösen indessen dieses Problem weitgehend, wobei sie vom Leser nicht viel mehr verlangen, als daß er über eine einigermaßen gesicherte naturwissenschaftliche Allgemeinbildung und über ein paar ruhige Stunden verfügt, um sich in die vorliegenden Sonderfragen hineinzudenken. Man wird als Fernerstehender durch die Lektüre der vorliegenden Berichte gewiß nicht Sachkenner, aber man bekommt wenigstens einen Begriff von dem Stand der Dinge, während zugleich der Spezialist bei eben dieser Lektüre keineswegs leer ausgeht. Dem Fachmann wie dem Laien gerecht zu werden, scheint mir die wirkliche Kunst der wissenschaftlichen Sammelreferate im höchsten Sinne darzustellen, und diese Kunst ist in dem Bereich der „Naturwissenschaften“ traditionell.

Der vorliegende zweite Band der Ergebnisse geht von astronomischen Tagesfragen aus, deren in vier Abhandlungen von Hopmann, Bonn (Die Bewegungen der Fixsterne), Schnauder, Potsdam (Entwicklung und Stand der Parallaxen-Forschung), Kopff, Heidelberg (Das Milchstraßensystem), Wanach, Potsdam (Die Polhöhen-Schwankungen) gedacht wird. Er wird beschlossen durch eine Arbeit von Masling und Polanyi, Berlin (Über Kaltreckung und Verfestigung). Die Anordnung geht also von der am meisten mathematischen Naturwissenschaft über zur Technologie. Allerdings ist unter den technologischen Aufgaben gerade eine solche herausgegriffen, die bei ihrer erheblichen praktischen Bedeutung zu ihrer Bewältigung zugleich eine ungewöhnlich vollkommene Meisterung der physikalischen Arbeits- und Denkmittel erfordert. Dem Chemiker wird ferner noch der Artikel von Paneth, Berlin, über das Hafnium besonders naheliegen,

und er wird dem Verfasser darin beipflichten, das vielleicht erstaunlichste an dieser Entdeckung sei, daß die Chemiker dieses tonnenweise zugängliche Element nicht schon längst aufgefunden haben. Dem Fachmann bietet die Anreicherung des neuen Elementes eine verhältnismäßig einfache Aufgabe, und daß der Platz im periodischen System, den man gemeinhin fälschlicherweise dem Cer gab, noch frei war, zeigte, wie zu dem Berichte Paneths ergänzend nachzutragen ist, die schon 1902 von H. Biltz befürwortete Anordnung des Systems. Die physikalischen Artikel des Bandes betreffen die Fortschritte beim Zemann-Effekt (Landé, Tübingen), Magnetismus und Atombau (Gericke, Frankfurt a. M.), neuere Erfahrungen über quantenhaften Energieaustausch bei Zusammenstoßen von Atomen und Molekülen (Frank, Göttingen) und Erzeugung und Messung tiefer Temperaturen (Hennig, Berlin-Lichterfelde). Die zuletzt genannte Abhandlung geht von den tiefsten Temperaturen im Gebiete flüssigen Heliums „einige Hundertstel Grade tiefer als 0,9° absolut“ aus und behandelt dann besonders die für den praktischen Chemiker unmittelbar bedeutsamen Platinwiderstandsthermometer, die Stock'schen Tensionsthermometer und die Fixpunkte. Frank behandelt die Überführung von Atomen und Molekülen aus ihrem Normalzustand in den „angeregten“ Zustand bis zur Ionisation, also die Umwandlung von Translationsenergie in Quantenenergie durch Stoß, und zwar nicht durch Elektronenstoß, sondern durch gegenseitigen Zusammenstoß. Als einfachstes Beispiel wird das Leuchten der Natriumflamme und ihre Leitfähigkeit, also die Temperaturionisation der Natriumatome erörtert. In letzter Linie hängt aber die gesamte Photochemie und ihre Umkehr, die Chemilumineszenz, hiermit zusammen. Als Mittelpunkt des Aufsatzes von Gericke dürfte man wohl das von eben diesem Autor gemeinsam mit Stern entdeckte Phänomen der magnetischen Aufspaltung des Silberatomstrahles betrachten können. Um den Zusammenhang zwischen Magnetismus und Atombau sind die Physiker zurzeit eifrig bemüht, aber es bleibt, wie der Verfasser ausdrücklich betont, hier noch allzu viele Fragezeichen. Dem Chemiker wird es hier, wie beim Zemann-Effekte normalerweise versagt bleiben müssen, Stellung zu nehmen. Biltz. [BB. 273.]

**Kurze Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse nach dem Schwefelnatriumgange.** Von Prof. Dr. K. Hanofsky und Prof. Dr. P. Artmann. Dritte, umgearb. u. verm. Aufl. 120 S. Leipzig u. Wien 1924. Verlag F. Deuticke. G.-M. 5

Die zweite Auflage dieses Buches ist vor kurzem (Z. ang. Ch. 36, 419 [1923]) angezeigt und in ihren Vorzügen geschildert worden, wenngleich der Referent dabei seine grundsätzlichen Bedenken gegen den von den Verfassern befürworteten Analysengang nicht verschweigen konnte. Die Schnelligkeit, mit der die neue Auflage folgte, zeigt, daß man auch auf dem Wege der Verfasser zum Ziele kommen kann, was nicht bestritten war. Die erfreuliche Berücksichtigung der sogenannten seltenen Elemente ist in der vorliegenden Auflage noch erweitert worden. Ferner sind eine größere Reihe von Tüpfelreaktionen aufgenommen worden, was sicherlich sehr praktisch ist, aber die pädagogische Schwierigkeit mit sich bringt, daß der Anfänger allzuoft mit recht komplizierten organischen Reagenzien arbeiten muß, deren Wesen er noch nicht zu kennen vermag. Biltz. [BB. 270.]

**Kristalle und Röntgenstrahlen.** Von Prof. P. Ewald. 226 S. Berlin 1923. Verlag J. Springer. Geh. G.-M. 25,—, geb. 26,50.

Jedesmal, wenn ein grundsätzlich neues physikalisches Gerät der Chemie nutzbar gemacht wurde, begann eine neue Epoche oder ein neues Kapitel der Chemie. So war es mit der Wage, mit dem Spektroskop, mit den elektrischen Meßinstrumenten, und so ist es mit der Röntgenröhre. Eigentlich ist schon jetzt in jedem chemischen Laboratorium ein Röntgenzimmer unentbehrlich, und in Zukunft wird es ganz sicher so sein. Im wesentlichen in dreierlei Art dient die Röntgenforschung der Chemie: durch Untersuchung der Kristallgitter mittels Röntgenstrahlen, durch Untersuchung der Röntgenstrahlen mit Hilfe von Kristallgittern und durch die qualitative und quantitative Röntgenspektralanalyse im Sinne der optischen Spektralanalyse von Bunsen und Kirchhoff.